

S V B

C R V C E I E S V

A N I M Æ

Q V I E T A S E D E S.

Das ist :

Die

Durch das bitterste **Leiden** unseres
Erlösers gehende /

Und

Unter den **Schatten** des **Kreuz-Baums**
JESU CHRISTI

In süßer / und angenehmer Ruhe / und Sicherheit wi-
der die durch seinen Todt überwundene Erb-Feinde / Höll /
Todt / Fleisch / und Welt ruhende Seel.

In der Kirchen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit deren
BB. EE. Priestern der Versammlung Oratorii des Heiligen
Philippi Nerii in Wienn / an dem Heil. Charfreitag den 26. Merz
hen umb Bier Uhr Nachmittag bey dem H. Grab in einem
Trauer-Gesang.

Mit Fürstellung der fürnehmsten Geheimnissen des
Bitteren Leidens.

Entworffen / und abgesungen.

Vorstellende

Genius. Braut. Tochter von Jerusalem.

Wienn / gedruckt bey Johann Jacob Kürner / Ni. De. Landschafts-Buchdrucker.

2. V. B.
GR. V. C. E. I. E. S. V.

ANIM.
O. V. I. E. T. A. S. E. D. E. S.

Das ist die heilige Eucharistie
die wir euch heute
erhöhen werden

LESU CHRISTI

Das ist der heilige Leib
des Herrn Jesus Christus
der für uns gegeben ist
zum Gedächtnis
an sein Leben und Sterben
für die Vergebung
der Sünden

Wie Christus
für uns gegeben ist
zum Gedächtnis
an sein Leben und Sterben
für die Vergebung
der Sünden



Dollust
unbestän
liebten
Herzen
ausgest
seinem
Blut
den
finden.

(a) T
tendire &
sus langu
inventu
rius in r
tus, ubi
animabu
ves, & D



Genius.

Recit.



S Ihr alle! die ihr fürüber gehet / (a) und den Bräutigam eurer Seelen durch eure begangene Sünden verlohren / auff / auff / suchet denselben nicht in versüßerischen Wollusten / noch in zergänglichen Reichthumben / oder unbeständigen Ehren / sondern gesellet euch zu der verliebten Braut / suchet ihn mit Liebvollen / reumüthigen Herzen / betrachtet sein bitteres Leyden / so er für euch außgestanden / gebet acht / und sehet / ob ein Schmerz seinem gleich seyn könne. (b) So werdet ihr euren Blut-Bräutigam (c) an dem Creuß (d) und unter den Schatten des Gekreuzigten eurer Seelen Ruhe finden. (e)

Aria.

Dall / die ihr fürüber gehet /
 Lasset euch die Zeit nicht reuen /
 Sehet die / so euch für Augen stehet /
 Höret an ihr Klag / vnd Schreyen /
 Sucht mit ihr Jesum / der durch Sünden /
 Von euch verlohren gangen / (f)
 Gleich wie sie / werd ihr auch ihn finden /
 Am Creußes Stammem hangen.

A 2

den

(a) Thren. 1. v. 12. O vos omnes, qui transitis per viam. (b) Ibid. attendite & videte, si est dolor, sicut dolor meus. (c) Exod. 4. v. 25. Sponsus sanguinum tu mihi es. (d) Cornel. à Lapid. in Cant. c. 3. Christus non invenitur, nisi in Cruce, aiebat S. Martinus. Undè etiam S. Philippus Neri in monitis spiritualibus Mon. 105. Monet: Quærendus ibi est Christus, ubi non est, id est, in Cruce. (e) Matth 11. v. 29 Invenietis requiem animabus vestris. (f) Isaiæ 59. v. 2. Iniquitates vestræ diviserunt inter vos, & Deum vestrum, & peccata vestra absconderunt faciem ejus à vobis.

Recit. Kommet dahero zu ihn alle / die ihr mit schwären Sünden beladen seyet / der Gereuhtigte wird eure reumüthige Seelen durch sein häufig vergossenes Blut trostreich erquickten. (g)

Braut.

Recit. **W**ie der Hirsch nach den Wasser-Brünnen / also verlange ich nach dich mein Geliebter. (h) Mein Herz ist ganz unruhig / bis es in dich ruhet / (i) aber wer wird mir geben Tauben-Flügel / damit ich dir nachflüge / dich finde / und ruhe. (k)

Aria. Weiche Ruhe / ohne Ruhe
Weiche Nacht / dein dunkler Schrecken /
Und dein Schatten will verstecken
Jenen / so mein Seele liebet. (l)
Dessen Absein mich betrübet?
Weiche Ruhe ohne Ruhe
Spate Nacht / es ist zu fruhe.

Recit. Ich habe ihn gesucht / den meine Seele liebet. (m) O Hoffnungs- loser Schmerz! ich will aufstehen / durch die Gassen / und Strassen der Stadt umgehen / zu suchen / den meine Seele liebet. (n) Ich suchte / und fand ihn nicht. (o) Ich beschwöre euch ihr Töchter von Jerusalem / findet ihr meinen Geliebten / so saget ihm / daß ich vor Lieb krank bin. (p) Ja nicht mehr leben kan.

Aria. O harter Wunden-Streich! O Schmerzen, reiches Leben /
Eyl nur / vnd saume nicht dem Todt dich zu ergeben /

(g) Matth. 11. v. 28. Venite ad me omnes, qui onerati estis, & ego reficiam vos. (h) Pf. 41. Quemadmodum desiderat cervus ad fontes aquarum, ita desiderat anima mea ad te, (i) S. Augustin. L. 1. Confess. c. 1. Inquietum est cor nostrum, donec requiescat in te. (k) Psalm. 54. v. 7. Quis dabit mihi pennas sicut columbæ? & volabo, & requiescam. (l) Cantic. 3. v. 1. Quem diligit anima mea. (m) Ibid. quæsiui, quem diligit anima mea. (n) Cantic. 3. v. 2. Surgam, & circuibo civitatem, per vicus, & plateas quæram, quem diligit &c. (o) Ibid. v. 1. Quæsiui illum, & non inveni. (p) Cantic. 5. v. 8. Adjuro vos filiæ Jerusalem, si inveneritis dilectum meum, ut nuntietis ei, quia amore langueo.

Ich Lieb / vnd such umbsonst / bin ganz erfüllt mit Plagen /
Vor Schmerz / vnd Leyd muß schier verzweiffen / vnd ver-
(zagen.

Tochter von Jerusalem.

Recit. **B**etrübte! ich höre dein Herzens-Wehe / so dich
umbfasset / und kläglich an den Tag hast gegeben ;
du suchest deinen Geliebten / diesen findest du nicht mehr
in der Stadt / dann auß diser ist er gangen / (q) stehe
auff / eyle ihm nach. (r) * Er ist in Gewürz-Garten (s)
nicht sich zu weyden / ja villmehr zum Leyden / dann
nicht die Rosen / sondern die Dörner auff ihn warten.

Aria. Steh' auff Freundin / nur g'schwind eyle (t)
In den Garten / nicht verweile
Den du Liebst / bey dunkler Nacht
Dorten vor dich sicher Wacht.
Schau dein G'spons auß Lieb erhizet (u)
In den Garten Angst-voll (x) schwizet (y)
Den du Liebst / durch Judas Kuß (z)
In die Hand der Feinden muß (aa)
Sie ihn binden / (bb) stossen / schmeissen /
* Schändlich zu den Richtern reissen / (cc)
Spöttlend speyen ins Gesicht / (dd)
Vor Leyd mir mein Herz zerbricht. (ee)

Braut.

Recit. **I**ch wehe! O Herzens-Stich! ach ich entathme!
In Grausen dieses nächtlichen Gesichts hat mich
A 3 Forcht

(q) Joan. 18. fv. 1. Egressus est cum discipulis. (r) Cantic. 2. v. 10.
Surge, propera. (s) Joan. 18. v. 1. Erat hortus, in quem introiuit. Cantic.
6. v. 1. Descendit in hortum suum, ad arcolam aromatum. (t) Cant. 2.
v. 10. Surge, propera amica mea. (u) Joan. 13. v. 1. In finem dilexit.
(x) Marci 14. v. 33. Cœpit Pavere, & toedere. (y) Lucæ 22. v. 43. Factus
est sudor ejus &c. (z) Matth. 26. v. 49. Osculatus est eum. (aa) Ibid. v. 50.
Tunc accesserunt, & manus injecerunt in Jesum, & tenuerunt eum.
(bb) Joan. 18. v. 12. Et ligaverunt eum. (cc) Matth. 26. v. 57. Duxerunt
ad Caiapham principem sacerdotum, ubi scribæ, & seniores convenerant.
(dd) Ibid. v. 67. Exspuerunt in faciem ejus. (ee) Jerem. 23. v. 9. Contritum
est cor meum in medio mei.

Furcht und Zittern umbfangen / und alle meine Gebein
 seynd erschrocken / (ff) so ist jetzt meine Harpffen in
 Trauren verändert / und mein Instrument in eine
 Stimm der Weynenden. (gg) Wer hat solche graus-
 me Ding gehört? (hh) Mein Gesponß / und Herr ist
 mir genommen. (ii) Will Hund haben ihn umgeben/
 und die Rott der Bosshafften ist umb ihm. (kk) Ihr Him-
 mel! entsetzet euch darüber / (ll) darumb will ich kla-
 gen / und heulen / ich will beraubt / und nackend her-
 umb gehen / will eine Weh- / Klag führen / wie die Dra-
 chen / und trauren / wie die Straussen. (mm) Mei-
 ne Thränen werden meine Speiß seyn Tag / und
 Nacht. (nn)

Aria.

D grausams Verfahren
 Ihr Jüdische Schaaren
 Mein G'spons ihr thut quälen
 Ihr thut ihn entseelen
 Abschneiden / vnd fressen sein Leben ihm ab.
 Ich kans nicht ansehen
 Vor Leyd muß vergehen
 O Erden! O Himmel!
 Diß Ratter Gewimmel
 Nur stürzet / vnd werffet ganz eylend's ins Grab.
 Ihr Geister der Rache
 Du Höllischer Drache
 Mit Schwefel / mit Hitze /
 Mit Donner / mit Blitze /
 Zerschmettert / verbrennet / ihr bosshafftes Herk.
 Vom Himmel Feuer falle
 Verzehre sie alle

(ff) Jobi 4. v. 13. & 14. In horrore visionis nocturnæ pavor tenuit me,
 & omnia ossa mea perterrita sunt. (gg) Job. 30. v. 31. Versa est in luctum
 cithara mea, & organum meum in vocem flentium. (hh) Jerem. 18. v. 13.
 Quis audivit talia horribilia? (ii) Joan. 20. v. 13. Tulerunt Dominum me-
 um. (kk) Psal. 21. v. 17. Circumdederunt me canes multi, Concilium ma-
 lignantium obsedit me. (ll) Jerem. 2. v. 12. Obstupescite cæli super hoc.
 (mm) Michææ 1. v. 8. Super hoc plangam, & ululabo, vadam spoliatus &
 nudus, faciam planctum, velut draconum, & luctum, quasi struthionum.
 (nn) Pf. 41. v. 4. Lachrymæ meæ panes, die, ac nocte.

Verst

Ich
 sp
 aufgesetzt
 (oo) Verm
 hen / (pp)
 selben zu
 dem Wort
 Erden gewo
 übergeben w

Dem

Weil
 Die

Verst

Die

Ich! ab
 henden

Die

(oo) Joan. 18
 (pp) Marci 1. v. 1
 tas, quia non pod
 quem duodecim
 ego sum: abjerur
 oblitus est, quia
 Vincium adduxer

Die Erd sich erschütte
Und wieder sie wütte
Verschlinge / verderb sie / vnd lindre mein Schmerz.

Genius.

Recit. **N**icht also / wilst du dann verhindern / daß dein Gesponß den Kölsch / so ihm sein Himmlischer Vatter auffgesetzt / wie bitter er auch ist / nicht trincken solle ? (oo) Vermeinst du / er / deme die Engel zu Diensten stehen / (pp) würde nicht auff seine Bitt vill Legionen derselben zu Hülf erhalten ? (qq) Gedencke / wie er mit einem Wort die ganze Juden-Rott in den Garten zur Erden geworffen ; (rr) Wisse / daß er seinen Feinden seye übergeben worden / weil er selbst gewolt hat. (ss)

Aria. Dein **JESUS** thut Leyden / weil Leyden er will
Er dich liebet
Drumb betrübet
Weil du ihn mit Sünden betrübest so viel
O Sündrin beweine dein sündiges Leben /
Dann mit Sünden
Ihn thust binden
Verspotten / verspeyen / dem Todt übergeben.

Tochter von Jerusalem.

Recit. **A**ch! sihe Betrübte dein Gesponß wird bey anbren-
denden Tag Pilato vorgestellt. (tt) Barabbæ
einem

(oo) Joan. 18. v. 11. Calicem, quem dedit mihi pater, non bibam illum?
(pp) Marci 1. v. 13. Angeli ministrabant illi. (qq) Matth. 26. v. 53. An putas, quia non possum Rogare patrem meum, & exhibebit mihi modò, plus, quàm duodecim Legiones Angelorum? (rr) Joan. 18. v. 6. Ut ergo dixit eis: ego sum: abierunt retrorsum, & ceciderunt in terram (ss) Isaiæ 53. v. 7. Oblatus est, quia ipse voluit. (tt) Matth. 27. v. 1. Manè autem factò, v. 2. Vincitum adduxerunt eum, & tradiderunt Pontio Pilato.

einem Erzh-Mörder nachgesetzt (uu) zu den Todt des
Kreuzes von den Juden gefordert (xx) * und schon an
der Schand-Saulen erbärmlich gebunden / und gezei-
let (yy)

Aria.

Dem Mörder das Leben
Von allen wird geben
Mein IESUS muß zum Todt
O Sünd! O Schand! O Spott!
Wie oft hab ich auff's neu (
Mein Herz zerpringt vor Neu)
Der Sünd GOTT nachgesetzt
Ganz boßhafft ihn verlegt.

Braut.

Recit. **G**edultigster Heyland! O Gesponß meiner See-
len! ich erstaune / und erstarre / da ich dich so ge-
dultig / unter den Geißel-Streichen in beständiger Lieb-
gegen mich erblicke / ich habe durch meine Sünden diese
Ruthen gebunden / und mit meinen Lastern auff dich ge-
schlagen / (zz) verzeyhe es mir / und ziehe mich zu dir in
den Banden der Liebe / (aaa) binde mich mit selben an
die Saulen / geißle mich / schlage mich / nur verschone in
Ewigkeit. (bbb)

Aria.

Himmel / vnd Erd / schau / was die Welt
Da für ein grausams Schau-Spiel hält
Der Richter zwar bekennet frey
Daß IESUS ganz unschuldig sey (ccc)

Last

(uu) Luc. 23. v. 17. Neesse autem habebat dimittere eis per diem
festum unum. v. 18. Exclamavit autem simul universa turba dicens: tolle
hunc, & dimitte nobis Barabbam, qui erat propter seditionem quan-
dam factam in civitate, & homicidium missus in carcerem. (xx) Math.
27. v. 22. Dicit illis Pilatus: quid igitur faciam de Iesu, qui dicitur Chri-
stus? v. 23. Dicunt omnes: Crucifigatur. (yy) Joan. 19 v. 1. Appre-
hendit Pilatus Iesum, & flagellavit. (zz) Pl. 128. v. 3. Supra dorsum
meum fabricaverunt peccatores. (aaa) Cantic. 1. v. 3. Trahe me. Osee
11. v. 4. In vinculis Charitatis. (bbb) S. Augustin. Domine hic ure, hic
seca, modò in æternum parcas. (ccc) Luc. 23. v. 22. Ille dixit ad illos:
quid enim mali fecit iste? nullam causam mortis invenio in eo.

Doch auff der Juden Klagen
 Last er den Herren schlagen
 Es wird allhier das höchste Gut
 Gewelkt in seinen eygnen Blut
 Diß Blut-Baad thut man finden
 Entspringt von vnsern Sünden.

Tochter von Jerusalem.

Recit. * **S**o ist dann euer Blut-Durst ihr Henckers-Knecht
 mit dem häufig vergossenen Blut noch nicht ge-
 stillt / daß ihr noch eine Dörnere Cron in das allerhei-
 ligste Haupt unsers Heylands mit unerhörter Grau-
 samkeit drucket (ddd) O Undanckbarkeit! O Felsen-
 harte Herzen! O Herz-durchdringender Schmerz!
 schauet an den Blut-triessenden Heyland / so euch Pi-
 latus vorstellt / (eee) und werdet zu einen herzlichen
 Mitleyden bewogen. *

Aria. Schau den Menschen (fff) O du schnöde
 Frech / vnd stolze / böse Welt
 Schau / wie sehr er sey verstell. (ggg)
 Schau den Menschen / der Unschuldig
 O wie fridsamb / und gedultig
 Leyden thut die größte Noth
 Wird verdambt zum Creuzes-Todt
 Mach vns Gdt in Thränen schwimmen
 Löschen deines Vatters Grimmen
 Und der Höllen ihre Glut
 Mit dem von dir vergossnen Blut.

Braut.

Recit. * **W**ünsche nur Ungerechter Blut-Richter! deine
 Händ zum Zeichen deiner Unschuld (hhh) so
 wirst

(ddd) Matth. 27. v. 29. Plectentes coronam de spinis posuerunt
 super caput ejus. (eee) Joan. 19. v. 4. Exiuit iterum Pilatus foras, &
 dicit eis: ecce adduco eum foras, ut cognoscatis, quia nullam inuenio in
 eo causam. (fff) Ibid. v. 5. & dicit eis: ecce homo. (ggg) Isaia 53. v. 2.
 Non est species ei, neque decor, & vidimus eum, & non erat aspectus.
 (hhh) Matth. 27. v. 24. Accepta aqua lavit manus coram populo dicens:
 Innocens ego sum a sanguine iusti hujus.

wirft du doch nicht die Schand: That deß von dir un-
 schuldig verdambten JESU von deiner Seel abwas-
 schen / du / und ich haben das Todts-Urtheil durch uns-
 sere vill begangene Sünden wider ihn gesprochen / ich
 bekenne / und bereue es von Herzen / und ruffe auff:
 Sein Blut komme über uns. (iii)

Aria.

D JESU durch dein Güte
 Vor Sünden mich behüte
 Thu mich retten
 Auß den Nöthen
 Auß der Feinden ihren Ketten
 Wasche mich von allen Sünden (kkk)
 Daß ich mög Gnad bey dir finden
 Meiner Seelen Bräutigamb.

Tochter von Jerusalem.

Recit. * **W**st es dann schon an dem / daß mein JESUS
 zu dem Todt verdammte / das schwarze Creutz-
 Holz / wie ein gedultiger Isaac, (lll) auff seine Schul-
 tern selbst unter vill Stöß / und Schlägen / Spott /
 und Schimpff: Reden hinauß schleppen muß / (mmm)
 Was trauren und weynen kan / das weyne über ein so
 grausames / und entseßliches Verfahren! (nnn)

Aria.

Hier wein nun all's / was weinen kan
 Ja wer nie g'weint fang jehund an
 Will dermahl d'Welt nicht klagen
 Darff sie kein Leyd mehr tragen
 Wer Seuffzer hat / geb Seuffzer her
 Wer jekt nicht seuffzt / seuffzt nimmermehr

Nun

(iii) Ibid. v. 25. Et respondens universus populus dixit: sanguis
 ejus super nos. (kkk) Pf. 50. v. 4. Lava me ab iniquitate meâ, & à pecca-
 to meo munda me. (lll) Genes. 22. v. 6. Tulit quoque ligna holocausti,
 & imposuit super Isaac filium suum. (mmm) Joan. 19. v. 17. Bajulans sibi
 Crucem exivit in eum, qui dicitur Calvaria, locum. (nnn) Lucae 23.
 v. 27. Sequebatur autem illum multa turba populi, & mulierum, quæ
 plangebant, & lamentabantur eum.

Nun wein mein Seel / vnd Blüt wein Herzh
 Brech auß der Steiff herauß mein Schmerzh
 Und wann mein Zung wird seyn gar stum
 Zu Hülff mir Himmel / vnd Erd kum.

Genius.

Recit. **M**Eyne nicht über deinen in dem Todt gehenden
 Heyland / sondern villmehr über dich / und deine
 böse Werck. (ooo) Welche wie eine schwäre Bürde ihn
 drucken / (ppp) und zum Todt deß Creuzes führen.

Aria. Liebste **JESUM** nicht beweine
 Über dich / vnd d' Sünden weine
 Laß vor Buß Zähr s' Herzh zerfließen
 Wirst also der Ruh gentessen
 Unter **JESU** Creuzes Schatten
 Diser wird dich überschatten
 Er den Teuffel überwindet
 Fleisch / Welt / Todt gang fest anbindet.

Recit. **Ey!** so eyle / die du Ruhe begehrest / unter den
 Schatten deines für dich / und von dir gecreuzigten Hey-
 lands. (qqq) Wirst du sichere Ruhe finden / wider alle
 deine Ruhe bestürmende Feind / besser als Elias unter
 den Schatten deß Wacholder-Baums wider die ihn
 verfolgende Jezabel (rrr) * schaue / und vertraue /
 dein Gesponß der wahre Löw vom Geschlecht Juda hat
 B 2 an

(ooo) Lucæ 23. v. 28. Nolite flere super me, sed super vos ipsas flete,
 & super filios vestros. S. Augustinus in Pf. per filios intelligit opera nostra.
 (ppp) Pf. 37. v. 5. Iniquitates, sicut onus grave, gravatæ sunt. (qqq) Ad
 hebræos 6. v. 6. Rursùm Crucifigentes filium Dei. (rrr) 3. Reg. 19. v. 3. Ti-
 muit ergò Elias, & surgens abiit. v. 4. Cumque venisset, & sederet subter
 unam Juniperum. v. 5. Projecit se, & obdormivit in umbrâ juniperi. Ly-
 ræus de Imitatione Jesu Patientis L. 6. c. 12. p. m. 433. Insigne Crucis Sym-
 bolum Juniperus est. Arbuscula, teste plinio, mole parva, virtute maxi-
 ma, quæ in Arenoso solo nascitur, pro foliis spinas habet perpetuò viren-
 tes. nulli cariei obnoxia, & talis omninò Crux est.

an dem Creuz seine / und deine Feind überwunden (sss)
und fest gebunden / vertraue / er hat obgesiget. (ttt)

Duetto. Lieb / O Liebste! dein Geliebten /
Braut. Lieb von Herzen mein Geliebten /
Genius. Der hat geben sein Blut für dich /
Braut. Der hat geben sein Blut für mich /
Genius. Dich zu seinen Füßen setze /
 Mit Buß; Thränen sie benehze /
Braut. Mich zu seinen Füßen setze /
 Mit Buß; Thränen sie benehze /
Genius. Dein Leyd in Freud wird wenden sich /
Braut. Mein Leyd in Freud jetzt wendet sich.

Braut.

Recit. **S**etzt siße ich unter den Schatten deß jenigen / den
ich so lang gesucht / und so söhulich verlanget ha-
be. (uuu) O gecreuzigter Heyland! O süßes Holz!
O erwünschte Ruhe! hier ist meine Ruhe / hier werde
ich bleiben / dann ich habe sie erwöhlet. (xxx) Der Bo-
gen der Starcken ist überwunden / und gebrochen / und
wir Schwache seynd durch dein Blut O Jesu gestärcket
worden. (yyy) Fort mit den Schatten aller Welt-
Freuden / Reichthum / und Uppigkeit / welche über Nacht
mit dem Kürbis Jonæ verdorren / und vergehen. (zzz)
Mir ist es gut / und genug / wann ich meinem Gott an-
hange. (aaaa) und unter seinen Schatten ruhe. Mein
JESU

(sss) Apocal. c. 5. v. 5. Vicit Leo de tribu Juda. (ttt) Joan. 16. v. 33. Confi-
dite, ego vici. (uuu) Cantic. 2. v. 3. sub umbra illius, quem desideraveram,
fedi. (xxx) Ps. 131. v. 14. Hæc requies mea, hic habitabo, quoniam elegi cam.
(yyy) 1. Reg. 2. v. 4. Arcus fortium superatus est, & infirmi accincti sunt ro-
bor. (zzz) Jonæ 4. v. 7. Paravit Deus vermem ascensu diluculi in crastinum,
& percussit hæderam, & exaruit. (aaaa) Ps. 72. v. 28. Mihi adhærere Deo
bonum est.

Jesus ist mir alles. (bbbb) Wer wird mich von deiner
 Lieb O Heyland absöndern. (cccc) Ich bin versichert/
 daß weder das Leben / weder der Todt / weder jeziges /
 weder künftiges / weder Schwerdt / weder Verfolgung
 mächtig seyn mich von dir zu trennen / (dddd) noch mei-
 ne Ruhe zu stöhren ; ich lebe / nicht aber ich / sondern in
 mir mein Bräutigam. (eeee)

Dein bin ich / dein bleib ich /
 Dir leb ich / dir stirb ich /
 Dein bin ich Todt / vnd lebendig.

Ich habe mich mit allen Sünden / an dein Creutz geheff-
 tet. (ffff) In dir O JESU habe ich Ruhe gefunden /
 werde auch unter disen angenehmen / und Ruhe- vollen
 Schatten deß Creuzes ganz ruhig entschlaffen / und ru-
 hen in Ewigkeit / (gggg) diß verleyhe mir O Blut-
 Bräutigam durch dein Leyden / und bitteren Todt.

Aria.

Unter deiner Flügel Schatten/
 Mir O JESU thu gestatten/
 Mach vor Feind : List mich befreyt / (hhhh)
 Daß ich d'runter ruhig sitze
 ganz entzündt von Liebes : Hitze
 O du Sonn der G'rechtigkeit!
 Laß dein Liebs : Hitz mich verzehren
 Thu die süsse Schmerzen mehren
 Weil dein Schatten mich erquickt.

Tochter

(bbbb) S. Franciscus Seraph. Deus meus, & omnia. (cccc) Ad
 Roman. 8. v. 35. qui nos separabit à Charitate Christi? (dddd) Ibid.
 v. 38. certus sum, quia néque Mors, néque Vita, néque Instantia, néque
 Futura, néque Creatura alia poterit nos separare à charitate Dei. (eeee)
 ad Galat 2. v. 20. vivo autem, jam non ego, vivit verò in me Christus.
 (ffff) ad Galat 5. v. 24. qui sunt Christi, carnem suam crucifixerunt
 cum vitiis, & concupiscenciis. (gggg) Pf. 4. v. 9. in pace dormiam,
 & requiescam. (hhhh) Pf. 16. v. 8. sub umbra alarum tuarum pro-
 tege me.

Tochter von Jerusalem.

Recit. **W**ie süß fallen uns die Früchten des Creuzes
Baums (iiii) kommet alle und verkostet dieselbe;
alle Sünden: Schulden seynd durch den Todt unsers
Heylands außgelöschet / wir haben die Gnad erhalten /
das verlohrene Recht zum Himmel widerumb erwor-
ben / Ruhe gefunden. (kkkk) Kommet alle sehet / und
verkostet / wie süß der HErr seye. (llll)

Chorus.

Eylet herzu / hier findt ihr Ruh /
Weil der Creuzes Baum mit süßer Frucht besetzt /
Mit den Gnaden Schatten unser Seel ergetzt /
Eylet herzu / hier findt ihr Ruh.

(iiii) Cantic. 2. v. 3. Fructus ejus dulcis gutturi meo. (kkkk) Ti-
rinus in Cant. c. 2. v. 3. ex origene, Bernardo, Ambrosio, Gregorio, &c.
sub umbra Christi Fructum Multiplicem Collegi, O quam dulcem gut-
turi meo! Primò ablationem culpæ, secundò gratiam sanctificantem, &c.
Tertiò Jus ad gloriam, & hæreditatem æternam, quarto quietem &c.
(llll) Pl. 33. v. 9. gustate, & videte, quoniam suavis est Dominus.

Omnia ad majorem DEI immortalis in
corpore mortali patientis gloriam.

